



CAC- Compressed Air Control

Produktinformation

Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand,
das Außergewöhnliche ihren Wert.
(Oscar Wilde)



Druckluftkosten

Druckluft ist in der industriellen Nutzung der teuerste Energieträger. Die Betriebskosten eines Druckluftsystems mit Kompressoren und Leitungsnetz setzen sich aus drei Faktoren zusammen:

1. Kapitalsdienst (Zinsen und Tilgung des in den Investitionsobjekten gebundenen Kapitals)
2. Wartungs- und Instandhaltungskosten (Techniker, Ersatzteile, Betriebs- und Hilfsstoffe)
3. Energiekosten (Strom, etc.)

Die Betriebsstunden einer Druckerei liegen im Durchschnitt bei 7500h/a. Bei dieser Auslastung verteilen sich die Kosten auf die drei Faktoren in folgende Anteile:



Die Kosten für Kapitalsdienst sowie Wartung und Instandhaltung fallen gegenüber den Energiekosten kaum ins Gewicht.

Um diese Kosten für die Druckluft wirkungsvoll zu reduzieren muss man bei den Energiekosten und somit beim Verbrauch der Luftmengen ansetzen.

Die zur Erzeugung und Bereitstellung notwendigen Anlagen sind sowohl teuer in der Anschaffung als auch kostenintensiv in der Instandhaltung.

Neben Leckagen, welche ungewollten Druckluftverlust verursachen und somit immer umgehend beseitigt werden sollten, stellen Blas- und Sprühlufdüsen enorme Verbraucher in einer Drucklinie dar.



Je nach Durchmesser einer Blasluftdüse, wie sie zum Beispiel in Bändersteuerungen eingesetzt werden, ergeben sich folgende Kosten **pro Düse und Jahr**:

Ø mm	ausströmende Luftmenge l/min	Energie kW	Betriebsstunden	Stromkosten €/ kWh	Stromkosten €/ Jahr
1	75	0,6	8000	0,12	576
1,5	150	1,3	8000	0,12	1248
2	260	2	8000	0,12	1920
2,5	410	3,1	8000	0,12	2976
3	600	4,4	8000	0,12	4224
3,5	830	6,4	8000	0,12	6144
4	1100	8,8	8000	0,12	8448
4,5	1360	11,2	8000	0,12	10752
5	1700	13,2	8000	0,12	12672
5,5	2350	18,1	8000	0,12	17376

CAC - Compressed Air Control, Verschwendung vermeiden, Kosten reduzieren

Blas-, Sprüh- und Spüldüsen haben während der Produktionsphase ihre Daseinsberechtigung als Hilfsmittel zur Prozesssicherheit.

Meistens wird die Druckluft zu diesen Düsen jedoch nicht abgestellt wenn:

1. Die Druckmaschine umgerüstet wird
2. Druckfreie Zeit ist
3. Die Druckmaschine oder eine andere Komponente in Störung ist
4. Nur über eine Auslage produziert wird
5. Andere Papierwege genutzt werden
6. Der Trockner in Standby oder Aus ist

CAC - Compressed Air Control erfasst die Zustände Ihrer Produktionslinie und gibt die Druckluft nur für die Düsen frei, die zur Produktion gerade benötigt werden.

So sparen Sie Kosten ein und reduzieren gleichzeitig auch den Verschleiß Ihrer Druckluftversorgung.

CAC ist an Druckmaschinen aller Hersteller einsetzbar und bietet sich auch für Weiterverarbeitungen und Buchbindereien an.



Beispiel:

Blasluft Trockner 1.920 €/a
Eckumlenkung 1 obere Auslage 6.144 €/a
Eckumlenkung 1 untere Auslage 6.144 €/a
Fließschneider 1 obere und untere Auslage 1.248 €/a
Eckumlenkung 2 obere Auslage 6.144 €/a
Eckumlenkung 1 untere Auslage 6.144 €/a
Fließschneider 2 obere und untere Auslage 1.248 €/a
Kreuzleger 1 1.248 €/a
Kreuzleger 2 1.248 €/a
Zwei weitere Blasstellen in der Fördertechnik 8.448 €/a

Gesamtverbrauch 39.936 €/a

Einsparung bei Nutzungsgrad 75% 9.984 €/a
Einsparung bei Jahresnutzungsgrad 70% 11.980 €/a

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

mematech GmbH

Westendstraße 1

45143 Essen

Telefon +49 201 490394 50

Telefax +49 201490394 57

info@mematech.de

www.mematech.de